

Ostereier färben mit Naturmaterialien

Möchtest du auch Ostereier mit Naturmaterialien färben? Dann hilft dir diese Schritt-für-Schritt-Anleitung.
Achtung: Du arbeitest mit heißen Zutaten! Bitte einen Erwachsenen dabei zu sein!

Du brauchst:

- möglichst weiße, hartgekochte Eier
- 1 Topf (am besten einen alten, da Farbreste zurückbleiben werden)
- Wasser
- Essigessenz
- 1 Sieb
- Gefäße, z.B. Tassen oder kleine Schüsseln
- evtl. Gummihandschuhe
- und wahlweise für die entsprechende Farbe:

Farbe	Material	Material für einen Liter
rot	Rote Bete	3 Knollen
orange	Möhren	250 Gramm
gelb	Kurkuma-Pulver	30 Gramm
grün	Spinat	ca. 250 Gramm
blau	Rotkohl	250 Gramm
braun	Kaffee-Pulver	ca. 50 Gramm

So geht's:

1. Gib zu einem Liter Wasser einen Teelöffel Essigessenz.
2. Füge nun das Material für die Farbe hinzu, die du möchtest. Sieh dafür nochmal in die Tabelle oben.
3. Koche die Farbmischung für eine Viertelstunde. Lass sie danach abkühlen.
4. Schütte die abgekühlte Farbmischung durch ein Sieb in ein Gefäß.
5. Lege nun die Eier für ca. 24 Stunden in die Farbe.
6. Am nächsten Tag hast du dein natürlich gefärbtes Osterei!

Tip 1: Auch mit Tee lässt sich eine natürliche Farbmischung herstellen: rote Früchtetees färben die Eier rötlich, Schwarztee dagegen braun, Pfefferminztee grün und Kamillentee gelb.

Tip 2: Für ganz Eilige lässt sich ein roter bis blauer Farbton mit Hilfe von Holundersaft und Schwarzem Johannisbeersaft herstellen. Dafür werden die Eier in dem Saft nur kurz aufgekocht.

Tip 3: Auch mit Resten, wie z.B. Zwiebelschalen, lassen sich Farben herstellen. Dabei färben rote Zwiebeln die Eier rötlich, braune natürlich bräunlich.